Datenschutzerklärung

I. Die Identität des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO: carbonify GmbH, Lochhamer Schlag 11A 82166 Gräfelfing

Um das Datenschutzteam von carbonify zu erreichen, wenden Sie sich bitte an: datenschutz@carbonify.de.

II. Vermarktung und Geltendmachung von Rechten aus Treibhausgas-Quoten

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die im Rahmen der Registrierung nachfolgend aufgeführten, erhobenen personenbezogenen Daten

- Vorname, Nachname
- E-Mail-Adresse
- Zulassungsbescheinigung des anzumeldenden Fahrzeugs
- Kontodaten (Kontoinhaber, IBAN),

verarbeitet carbonify zur Vermarktung der geltend gemachten Treibhausgas-Quoten.

b) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Vertragsabwicklung.

d) Dauer der Speicherung

carbonify löscht Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Erreichung des Zweckes Ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Das ist in der Regel nach Ablauf der Verjährungsfrist der Fall, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis beendet wird. Nach Eintritt der Verjährung werden Ihre Daten gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht (siehe hierzu IV. Aufbewahrungspflichten).

e) Ort und Sicherheit der Datenverarbeitung

carbonify verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Deutschland. Wir wenden die am Markt etablierten Sicherheitsmechanismen an, damit Ihre Daten jederzeit sicher sind. Ihre Daten werden in zertifizierten Rechenzentren verschlüsselt gespeichert, sodass ein unbefugter Zugriff nahezu ausgeschlossen ist.

III. Newsletter

a) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
Auf unserer Webseite räumen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit Solarwatt GmbH die Möglichkeit ein, Angebote aus der Elektromobilitätswelt zu beziehen. Damit wir diese an Sie versenden können, benötigen wir bei Ihrer Anmeldung die nachfolgenden personenbezogenen Daten (Personenstammdaten):

- Ihre Anrede
- Ihren Namen
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihr ausgewählter Newsletter
- ggf. Ihr Titel

Weiterhin verarbeiten wir Ihre IP-Adresse, das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anmeldung. Weitere Daten werden nicht verarbeitet. Im Rahmen des Anmeldevorgangs wird Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeholt.

b) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Anmeldung zum Newsletter ist das Vorliegen einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

c) Zweck der Datenverarbeitung
Die Verarbeitung der Personenstammdaten dient dazu, Ihnen Angebote aus der Elektromobilitätswelt zuzusenden.

Dabei prüfen wir die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse darauf, ob Sie tatsächlich der Inhaber sind bzw. der Inhaber der E-Mail-Adresse in den Empfang des Newsletters eingewilligt hat.

Ihre IP-Adresse sowie das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anmeldung verarbeiten wir zu unserer Sicherheit für den Fall, dass ein Dritter sich auf unserer Webseite ohne Ihre Kenntnis registriert oder Ihre personenbezogenen Daten missbraucht.

d) Dauer der Speicherung
Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, weil Sie sich vom Abonnement wieder abgemeldet haben. Die Löschung Ihrer Personenstammdaten erfolgt unverzüglich, die sonstigen im Rahmen des Anmeldevorgangs erhobenen Daten, wie Ihre IP-Adresse und das Datum sowie die Uhrzeit Ihrer Anmeldung werden nach einem technisch definierten Löschzyklus innerhalb von 60 Tagen gelöscht.

e) Möglichkeit des Widerrufs nach Art. 7 DSGVO
Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten, deren Nutzung zum Versand des Newsletters sowie das Abonnement dieses Newsletters selbst können Sie jederzeit nach Art. 7 DSGVO widerrufen. Den Widerruf können Sie durch das Anklicken des Abmeldebuttons vollziehen, der in jedem Newsletter enthalten ist. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet und gelöscht.

f) Gemeinsame Verantwortlichkeit mit Stadtwerke Warendorf GmbH
Angebote aus der Elektromobilitätswelt verschicken wir gemeinsam mit der Stadtwerke Warendorf GmbH, Hellegraben 25 in 48231 Warendorf. Dabei erhält die Stadtwerke Warendorf GmbH, die unter
III.a) aufgeführten Personenstammdaten.

IV. Ihre Rechte

Dieser Abschnitt informiert Sie über Ihre Rechte und wie Sie diese ausüben können.

1. Auskunftsrecht

Sie haben jederzeit gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Eine solche Auskunft enthält eine Übersicht über die Sie betreffenden Daten sowie eine Kopie dieser Daten. carbonify wird Ihnen Ihre persönlichen Daten in einer gängigen elektronischen Form zur Verfügung stellen.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten Daten unrichtig sein oder werden, ist carbonify verpflichtet, die Angaben nach Art. 16 DSGVO auf Ihren Wunsch hin zu korrigieren.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie können jederzeit nach Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten verlangen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Immer dann, wenn carbonify Daten nicht löschen kann (etwa wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten), schränkt carbonify die Verarbeitung der betreffenden Daten nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO ein. Die Verarbeitung wird auch eingeschränkt, wenn Sie der Meinung sind, dass die von carbonify gespeicherten Daten nicht korrekt sind oder wenn es Uneinigkeit über die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gibt.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können carbonify jederzeit gemäß Art. 20 DSGVO auffordern, Ihre persönlichen Daten an Sie oder einen Dritten Ihrer Wahl zu übertragen.

6. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn diese Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

8. Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. In der Regel können Sie hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes oder sich an diejenige am Sitz von carbonify wenden. Die für carbonify zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Tel.: 089 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerruf der Einwilligung

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung, die Sie uns gegenüber erklärt haben, jederzeit zu widerrufen. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, so werden wir ab dem Zeitpunkt des Widerrufs keine Ihrer personenbezogenen Daten mehr verarbeiten. Der Widerruf hat jedoch keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit früherer Verarbeitungen. Wenn Sie Ihre Einwilligung, die Sie uns erteilt haben, widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an einen der Verantwortlichen unter Verwendung der oben angegebenen Kontaktdaten oder richten Sie Ihre Anfrage an: datenschutz@carbonify.de.

Alternativ können Sie die in unseren Anwendungen bereitgestellten Funktionen nutzen, um Ihre Einwilligung zu widerrufen, wenn verfügbar.

IV. Aufbewahrungsfristen

Wenn Sie die Leistungen von carbonify nicht mehr in Anspruch nehmen und carbonify eine Löschungsanfrage senden, löscht carbonify alle personenbezogenen Daten mit Ausnahme einiger Kategorien zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Diese Daten werden nach Ablauf der Fristen unverzüglich gelöscht, ohne dass Sie die Löschung erneut beantragen müssen.

Sofern die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich ist, ist sie für folgende Zwecke und Gesetze erforderlich:

1. Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die sich auf folgende Gesetze beziehen: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Umsatzsteuergesetz (UStG). Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten liegen zwischen sechs und zehn Jahren.
2. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Disaster Recovery, Durchführung von IT-Audits: DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Die gesetzlichen Fristen und Dokumentationspflichten liegen bei drei Jahren.
3. Forderungs- und Beweismanagement: DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Die gesetzlichen Fristen und Dokumentationspflichten liegen bei drei Jahren ab Ende des Jahres, in welchem das zu dokumentierende Ereignis stattfand.